



**Univ. Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger**  
**Vorstand des Instituts für Medizinische Genetik,**  
**Medizinische Universität Wien**

Der gebürtige Oberösterreicher promovierte im Alter von 24 Jahren mit Studienverkürzung und Auszeichnung als Universitätsassistent am Vienna Biocenter zum Doktor der Genetik. Mit einem Erwin Schrödinger Stipendium verbrachte er danach einen Forschungsaufenthalt an der Yale University in den USA. Hengstschläger hat eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachhumangenetiker, wurde mit 29 Jahren a.o. Univ.-Prof., und 35jährig wurde er zum Universitätsprofessor für Medizinische Genetik berufen. An der Medizinischen Universität Wien leitet er das Institut für Medizinische Genetik und betreibt Grundlagenforschung (Entdeckung von Stammzellen im Fruchtwasser, Erforschung der Erbkrankheit Tuberoöse Sklerose etc.), Lehre und ist für die Erstellung von genetischen Befunden am Menschen verantwortlich.

Er bekam eine Vielzahl wissenschaftlicher Preise und Ehrungen, wurde von Studenten und Kollegen mehrfach für seine Lehrtätigkeit ausgezeichnet, ist Autor zahlreicher Publikationen in internationalen Top-Journalen und ist im Editorial Board mehrerer internationaler Journale. Hengstschläger ist Mitglied vieler Wissenschaftsgesellschaften, stv. Vorsitzender der Ethikkommission des österreichischen Bundeskanzlers, Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Wien, Mitglied der österreichischen Gentechnikkommission, des Wiener Beirats für Bioethik, des Beirats des Instituts für Ethik und Recht der Universität Wien, des österreichischen Rats für Forschung und Technologieentwicklung und war auch Mitglied der Päpstlichen Akademie für das Leben im Vatikan. Sein Bestseller „Die Macht der Gene“ (Ecowin Verlag) wurde 2007 vom Hauptverband des österreichischen Buchhandels mit dem „Goldenen Buch“ ausgezeichnet und von den österreichischen LeserInnen zum beliebtesten Sachbuch gewählt (Verleihung des Buchliebbling 2007). Sein 2008 erschienener Bestseller „Endlich unendlich“ (Ecowin Verlag) wurde auch mit einem Buchliebbling-Preis ausgezeichnet. Im Jahr 2012 erschien sein dritter Platz 1 Bestseller „Die Durchschnittsfalle“ (Ecowin Verlag). Hengstschläger ist außerdem Moderator der ORF Ö1-Wissenschaftssendung „Radiodoktor-Gesundheit und Medizin“.

Hengstschläger ist mit einer deutschen Biologin verheiratet und Vater von zwei Kindern. Zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen zählen die Arbeit im eigenen Garten und das Joggen durch den Wald. Er ist ein begeisterter Segler im Salzkammergut und fährt gern Ski.